

Das ist gesund

Zu: „Studenten beleben den Wohnungsmarkt“, vom 29. Februar

Auch die Wertmanagement GmbH nimmt die Studenten der Hochschule Weserbergland (HSW) sowie anderer Bildungseinrichtungen bislang kaum wahr. Dies hängt jedoch nicht mit einem möglichen schlechten Angebot seitens der Vermieter zusammen, sondern damit, dass die Auswahlkriterien privater Vermieter aktuell nicht auf die Zielgruppe der Studenten abgestimmt sind. Es werden möglichst langfristige, unkomplizierte Mietverhältnisse gesucht. Das eine muss jedoch das andere nicht ausschließen. Mancher private Grundeigentümer sollte sich eher überlegen, ob er an einen Studenten lieber auf eine begrenzte Zeit, als überhaupt nicht vermietet. Dieser neuen Zielgruppe wird also noch nicht vertraut. Sobald das akademische Angebot in Hameln wächst, werden jedoch private Grundeigentümer gezwungen sein, sich mit dieser Zielgruppe auseinanderzusetzen. Dies wird sich darin äußern, dass ein Großteil der Wohnungen aufgrund der zeitlich begrenzten Mietdauer wesentlich besser – beispielsweise durch eine Einbauküche – ausgestattet sein wird. Dies wird einen Einfluss auf die Mietpolitik der privaten Grundeigentümer haben. Jedoch muss jede Mietentwicklung im Einklang mit der Kaufkraft darstellen. Deswegen werden Mietsteigerungen auch ihre Grenzen haben, was aber auch für einen Wohnungsmarkt wie in Hameln durchaus gesund ist.

Christoph Ziercke,
Hameln